



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat M 5 „Geodäsie und Fernerkundung“** im Rahmen des Projektes „Verbundvorhaben BBD-V – Entwicklung und Aufbau eines Bodenbewegungsdienstes für den Verkehrssektor“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet bis zum 30.12.2027** eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)

Fachrichtung Geodäsie/Geoinformatik

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20253335_9319

Dafür brauchen wir Sie:

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Projektteam, bestehend aus Bundesbehörden und Forschungseinrichtungen.
- Mitwirkung bei der Entwicklung eines auf die spezifischen Bedarfe der einzelnen Verkehrsträger abgestimmten Bodenbewegungsdienstes.
- Erfassung und Einbringung der Bedarfe des Verkehrsträgers Wasserstraße in das Projekt.
- Koordination des Arbeitspaketes „Validierung“ der generierten Produkte.

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Geodäsie, Geoinformatik, Informatik, Geowissenschaften oder Bauingenieurwesen bzw. vergleichbare Qualifikation

Das wäre wünschenswert:

- Tiefgehende Kenntnisse in der satellitenbasierten Radarinterferometrie und der Analyse und Bewertung daraus abgeleiteter Produkte
- Kenntnisse von Auswertungsverfahren: insbesondere Mustererkennung, neuronale Netze, KI, Machine Learning
- Interdisziplinäre Kenntnisse zu den Themen Zustandserfassung und -bewertung von Verkehrsinfrastrukturbauwerken, Bodenbewegungen, Geotechnik von Vorteil
- Kenntnisse in Geoinformatik und Geostatistik; sicherer Umgang mit Computern und Kenntnisse zu relevanter, automatisierter Auswertung großer Datenmengen
- Toolerstellung und wissenschaftliches Programmieren (Python, R)
- Kenntnisse von Spezialsoftware im Bereich GIS, KI
- Analytisches Denken und schnelles Einarbeiten in komplexe Sachzusammenhänge, Fähigkeit, interdisziplinäre Forschungsergebnisse zusammenzuführen und auf andere Themenfelder oder in die praktische Anwendung zu übertragen
- Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift. Erfahrung in der Dokumentation von Forschungsergebnissen und deren Präsentation auf nationaler und internationaler Ebene
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team
- Bereitschaft und Eignung zu mehrtägigen Dienstreisen

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden

Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleiG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 20.11.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20253335_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Dipl./Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Artz (Tel.: 0261 1306-5985).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter Personalgewinnung@bafg.de

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>